

26.01.2024

Mainz, Deutschland

SCHOTT Pharma erreicht Jahresziele für 2023 und setzt profitablen Wachstumskurs fort

- Geschäftsjahr 2023: Umsatzwachstum von 9 % gegenüber Vorjahr auf 899 Millionen Euro, EBITDA-Anstieg um 9 % auf 239 Millionen Euro, weiterhin hohe EBITDA-Marge von 26,6 %
- Strategische Ausrichtung auf margenstarke High-Value-Lösungen weiter beschleunigt; Umsatzanteil von 48 %
- Geschäftsjahr 2024: Erwartung von organischem Umsatzwachstum von 9 % - 11 % und EBITDA-Marge auf Niveau des Vorjahres; mittelfristige Prognose bestätigt

SCHOTT Pharma, ein Pionier für pharmazeutische Aufbewahrungs- und Verabreichungssysteme, hat im ersten Geschäftsjahr als börsennotiertes Unternehmen alle Ziele erreicht. Im Geschäftsjahr („GJ“) 2023¹ steigerte das Unternehmen den Umsatz um 9 % auf 899 Millionen Euro (GJ 2022: 821 Millionen Euro). Das EBITDA des Unternehmens für das Gesamtjahr stieg im gleichen Maße wie der Umsatz auf 239 Millionen Euro (+ 9 % gegenüber dem Vorjahr), womit SCHOTT Pharma seine hohe EBITDA-Marge von 26,6 % halten konnte. Nach Rekordinvestitionen belief sich der Free-Cash-Flow im GJ 2023 noch immer auf 10 Millionen Euro. "Mit unserem Ergebnis 2023 haben wir all unsere Ziele erreicht und bewiesen, dass SCHOTT Pharma ein hochprofitables Unternehmen ist. Dass wir diese Meilensteine nur kurz nach unserem Börsengang und in einem solch dynamischen Umfeld erreichen konnten, ist ein weiterer Beleg für den Erfolg unserer Strategie und die starke Umsetzung durch unsere weltweiten Teams", sagte Andreas Reisse, CEO von SCHOTT Pharma.

"Wir sind mit unserer strategischen Verlagerung hin zu High-Value-Lösungen auf einem guten Weg und haben unser Ziel mit einem neuen Rekordwert von 48 % übertroffen. Wir haben stark in Produktionskapazitäten investiert, um innovative Produkte herzustellen und die wachsende Nachfrage des Marktes zu bedienen. Nach einem guten Start in das Geschäftsjahr 2024 sind wir zuversichtlich, dass wir unsere starke Geschäftsdynamik beibehalten. Wir werden weiterhin von den wichtigsten Pharmatrends und dem allgemeinen Marktwachstum für injizierbare Medikamente profitieren", sagte Dr. Almuth Steinkühler, CFO von SCHOTT Pharma.

Umsetzung der Wachstumsstrategie – Kapazitätsausbau und Einführung von High-Value-Produkten

Im Jahr 2023 setzte SCHOTT Pharma seine Strategie weiter erfolgreich um und erreichte mehrere Meilensteine entlang der Fokusbereiche *Expansion* und *Innovation*.

SCHOTT Pharma hat seine Produktionskapazitäten in Deutschland weiter ausgebaut, um die wachsende Nachfrage nach pharmazeutischen Verabreichungssystemen zu bedienen. Diese Systeme sind Teil der margenstarken High-Value-Lösungen des Unternehmens. Der Ausbau verläuft schneller als geplant und unterstützte mit zusätzlichem Wachstum bereits das Geschäftsergebnis 2023. Weitere Expansionen in anderen Regionen, darunter ein neuer Standort für vorfüllbare Glasspritzen in Ungarn sowie Erweiterungen der Produktionskapazitäten für sterile Karpulen in der Schweiz und für sterile Fläschchen in den USA, verlaufen planmäßig.

Auf der Innovationsseite hat SCHOTT Pharma erfolgreich zwei Produktneuheiten im Zusammenhang mit den Pharma-Megatrends GLP-1 (Glucagon-like Peptide 1) und mRNA im Markt eingeführt. SCHOTT TOPPAC® freeze ist das erste pharmazeutische Verabreichungssystem, das Medikamente bis zu -100 °C sicher aufbewahrt und schützt. Mit dieser wegweisenden vorfüllbaren Polymerspritze adressiert SCHOTT Pharma eine umfangreiche Pipeline an sich in der Entwicklung befindenden Medikamenten wie etwa mRNA-basierte Arzneien. Kurz nach der Einführung wurde SCHOTT TOPPAC® freeze mit dem Pharma Innovation Award 2023 ausgezeichnet. Darüber hinaus gab das Unternehmen bekannt, dass cartriQ® ready-to-use Karpulen für die klinische und kommerzielle Abfüllung verschiedener Arzneimittel verfügbar sind. Die kleinvolumigen Karpulen eignen sich insbesondere für die Verabreichung von Insulin und GLP-1-Medikamenten, die zur Behandlung von Diabetes und Fettleibigkeit verwendet werden. In großvolumigen Karpulen werden hochwertige Biologika aufbewahrt, die beispielsweise gegen Krebs oder Parkinson eingesetzt werden.

SCHOTT Pharma wurde im September 2023 erfolgreich an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert – der größte Börsengang des Jahres in Deutschland sowie der größte europäische Börsengang im Gesundheitssektor in den vergangenen fünf Jahren. Nur rund drei Monate nach dem Börsenstart gehört SCHOTT Pharma mit der Aufnahme in den SDAX bereits erstmals der DAX-Familie an.

High-Value-Lösungen als Haupttreiber für profitables Wachstum

Das starke Umsatzwachstum von SCHOTT Pharma ist vor allem auf die anhaltend positive Entwicklung des Geschäftssegments Drug Delivery Systems (DDS) zurückzuführen. Der Umsatz in diesem Segment stieg im GJ 2023 insbesondere aufgrund der hohen Nachfrage nach vorfüllbaren Spritzen um 54 % auf 344 Millionen Euro. Infolgedessen stieg der Umsatzanteil von High-Value-Lösungen um 9 Prozentpunkte auf ein neues Rekordhoch von 48 % und lag damit deutlich über dem Zielwert im mittleren 40 %-Bereich.

PRESSEINFORMATION

Der Umsatz im Geschäftsbereich Drug Containment Solutions (DCS) wurde wie erwartet durch die Auswirkungen des vorübergehenden Abbaus von Fläschchen-Lagerbeständen bei Kunden beeinträchtigt und ging um 7 % auf 558 Millionen Euro zurück. Die Produktkategorien Ampullen und Karpulen sind hingegen weiterhin gewachsen.

Hohe Profitabilität bei gleichzeitigen Rekordinvestitionen in den Kapazitätsausbau

Das EBITDA von SCHOTT Pharma entwickelte sich im GJ 2023 im Einklang mit dem starken Umsatzwachstum. Entsprechend blieb die EBITDA-Marge des Unternehmens mit 26,6 % auf dem hohen Niveau des GJ 2022. Die EBITDA-Entwicklung im DDS-Segment wurde durch die hohe Nachfrage nach den Spritzen angetrieben und stieg im GJ 2023 sprunghaft auf 129 Millionen Euro (GJ 22: 73 Millionen Euro). Damit konnte SCHOTT Pharma die Auswirkungen der Unterauslastung in der Produktkategorie Fläschchen, die sich auf das Ergebnis im DCS-Segment auswirkte, überkompensieren. Das EBITDA in diesem Segment sank auf 109 Millionen Euro.

SCHOTT Pharma erzielte eine hohe Profitabilität und trieb gleichzeitig den strategischen Ausbau der Produktionskapazitäten, insbesondere in Deutschland, der Schweiz, Ungarn und den USA voran. Von den Investitionen im GJ 2023 in Höhe von 176 Millionen Euro entfiel dementsprechend der Großteil (87 %) auf Wachstumsinvestitionen.

Im GJ 2023 beträgt der Gewinn des Unternehmens 152 Millionen Euro, woraus sich ein Ergebnis je Aktie von 1,01 Euro ergibt. Dies entspricht einem Wachstum von 21 % gegenüber dem Vorjahr. Vorstand und Aufsichtsrat werden der Hauptversammlung am 14. März 2024 eine Dividende von 0,15 Euro je Aktie für das Geschäftsjahr 2023 vorschlagen. Dies entspräche einer Ausschüttungsquote von 15 % und liegt in der Mitte der gegebenen Prognose.

Ausblick

Im Jahr 2024 wird SCHOTT Pharma seine strategischen Prioritäten weiterhin entlang der Säulen *Expansion* und *Innovation* weiterverfolgen. Dazu gehören die weitere Beschleunigung des Kapazitätsausbaus und die Steigerung des Umsatzanteils von High-Value-Lösungen mithilfe weiterer Innovationen. Wachstumstreiber werden weiterhin einige der wichtigsten Pharmatrends sein: Dazu gehören vorrangig GLP-1, mRNA, Homecare, Antikörper-Wirkstoff-Konjugate (ADCs) und die subkutane Verabreichung von Medikamenten, die SCHOTT Pharma mit seinen Produkten bedient. Darüber hinaus entwickelt das Unternehmen kontinuierlich Lösungen, um die sichere und einfache Lagerung und Verabreichung von injizierbaren Arzneimitteln für Patienten in aller Welt zu gewährleisten. Das Unternehmen erweitert seine Produktionskapazitäten mit einem Fokus auf Europa und die USA.

PRESSEINFORMATION

Vor diesem Hintergrund erwartet SCHOTT Pharma für das Geschäftsjahr 2024¹ ein weiterhin starkes organisches Wachstum des Umsatzes zwischen 9 % - 11 %. Darüber hinaus strebt das Unternehmen mit einer EBITDA-Marge in etwa auf dem Niveau des Vorjahres eine stabile Profitabilität an.

Zusätzlich zu den Prognosen für 2024 bestätigt das Unternehmen seinen mittelfristigen Ausblick mit einer Umsatzwachstumsrate von über 10 % und einer EBITDA-Marge entsprechend der Ausweitung des HVS-Anteils im unteren 30 %-Bereich.

Weitere Nachrichten zu SCHOTT Pharma finden Sie auf unserer [Website](#).

Kennzahlen Q4 und GJ 2023

(in Millionen Euro)	Q4 22	Q4 23	Δ yoy	GJ 22	GJ 23	Δ yoy
Umsatzerlöse	203	229	13%	821	899	9%
Umsatzanteil High-Value-Lösungen (in %)				39%	48%	+9pp
EBITDA	48	52	7%	220	239	9%
EBITDA-Marge (in %)	23,8%	22,6%		26,8%	26,6%	
EBIT	36	38	7%	164	192	17%
EBIT-Marge (in %)	17,5%	16,5%	-0,9pp	20,0%	21,4%	+1,4pp
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	77	44	-34	182	182	0
Cashflow aus Investitionen	-48	-87	-39	-142	-171	-29
Free Cash Flow	29	-43	-72	40	10	-30
Cash CAPEX insgesamt	-59	-89	-30	-153	-176	-23
Ergebnis je Aktie (in Euro)	0,17	0,23	36%	0,83	1,01	21%

Telefonkonferenz für Analysten und Investoren

CEO Andreas Reisse und CFO Dr. Almuth Steinkühler werden am 26. Januar 2024 um 10:00 Uhr MEZ in einer Telefonkonferenz für Analysten und Investoren über die Ergebnisse des vierten Quartals und des Geschäftsjahres 2023 sprechen. Der Audio-Webcast kann über diesen [Konferenzcall](#) verfolgt werden. Die begleitende Präsentation kann auf der Investor Relations-Website unter <https://www.schott-pharma.com/investor-relations/> heruntergeladen werden.

¹Das Geschäftsjahr von SCHOTT Pharma umfasst den Zeitraum von Oktober bis September.

PRESSEINFORMATION

Über SCHOTT Pharma

Gesundheit ist entscheidend. Deshalb entwickelt SCHOTT Pharma wissenschaftlich fundierte Lösungen, die gewährleisten, dass Medikamente für Menschen auf der ganzen Welt sicher und einfach zu verwenden sind. Das Portfolio umfasst Aufbewahrungs- und Verabreichungssysteme für Medikamente, etwa vorfüllbare Spritzen aus Glas und Polymer, Karpulen, Fläschchen und Ampullen. Über 4.600 Menschen aus über 60 Nationen arbeiten bei SCHOTT Pharma jeden Tag daran, einen Beitrag zur weltweiten Gesundheitsversorgung zu leisten. Mit 16 hochmodernen Werken in Europa, Nord- und Südamerika sowie Asien ist das Unternehmen in allen wichtigen Pharma-Märkten vertreten. Über 1.000 eigens entwickelte Patente und Technologien und ein modernes R&D-Zentrum in der Schweiz unterstreichen den Innovationsfokus des Unternehmens. Die SCHOTT Pharma AG & Co. KGaA hat ihren Hauptsitz in Mainz und ist im SDAX an der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet. Sie ist Teil der SCHOTT AG, einem Unternehmen der Carl-Zeiss-Stiftung. In diesem Sinne setzt sich SCHOTT Pharma nachhaltig für Gesellschaft und Umwelt ein und hat sich verpflichtet bis 2030 klimaneutral zu werden. Die 30 führenden Pharmahersteller injizierbarer Medikamente und insgesamt über 1.800 Kunden arbeiten mit SCHOTT Pharma zusammen. Im Geschäftsjahr 2023 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von 899 Millionen Euro.

Pressekontakt

Joana Kornblum
Media Relations
Tel.: +49 151/29223552
E-Mail: joana.kornblum@schott.com

Jasko Terzic, CFA
Investor Relations
E-Mail: ir.pharma@schott.com

PRESSEINFORMATION

Bilder



Ein Mitarbeiter prüft eine vorfüllbare Glasspritze.
Foto: SCHOTT Pharma/Oana Szekely



SCHOTT Pharma CEO Andreas Reisse und CFO Dr. Almuth Steinkühler
Foto: SCHOTT Pharma/Oana Szekely



Ein Mitarbeiter hält eine vorfüllbare Polymerspritze über ein Nest und Tub. Foto: SCHOTT
Pharma/Oana Szekely